

**Philip Pickett**  
**Dirigent**

Philip Pickett, musikalischer Leiter und Gründer des New London Consort und der Musicians of the Globe, gilt als einer der hervorragendsten Vertreter der Interpretation auf alten Instrumenten. Nach seinen Anfängen als Trompeter wurde er einer der wichtigsten Blockflötenspieler Großbritanniens und trat insbesondere als Solist mit der Academy of St Martin in the Fields oder dem English Chamber Orchestra auf. Als erstrangiger Chef ist er regelmäßig zu Gast beim Orchestre national des Pays de la Loire und den Sinfonieorchestern von Aarhus und Aalborg und weiteren wichtigen Ensembles. An erlebte ihn bereits an der Opéra national de Lyon in einer umwerfenden Produktion von *L'Orfeo* von Monteverdi im April 2004, ein Werk, das er auch mit dem New London Consort im November 2003 im South Bank Centre von London in einer sehr gefeierten Inszenierung von Jonathan Miller dirigiert hatte, die bei zahlreichen Festspielen in England, Norwegen und China sowie in der Cité de la Musique in Paris zur Aufführung kam. Zwischen 1996 und 2003 war Philip Pickett künstlerischer Leiter des Festivals für Alte Musik im South Bank Centre und 1995 wurde er zum Dirigenten für Alte Musik des Shakespeare's Globe Theatre von London ernannt. Er nahm viele Einspielungen mit dem New London Consort und den Musicians of the Globe vor, mit denen er insbesondere eine CD-Serie herausgab, die dem englischen Theater gewidmet ist wie *Timon of Athens*, Auszüge aus *Dido and Aeneas* und *The Fairy Queen* von Purcell und Musik, die Henry Rowley Bishop anlässlich der Wiederaufnahmen von Shakespeare im Covent Garden um 1820 komponierte.